



ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Die Abteilungsversammlung der Abteilung Turnen fand am 14.07.2021 in der Walter-Ernst-Halle in Neu-Anspach statt. Neben zehn Vorstandsmitgliedern waren acht weitere Mitglieder, die Presse und der 1. Vorsitzende des Hauptvereins der SG 1862 Anspach – Ferdinand Hnatkow – anwesend. Aufgrund der großflächigen Räumlichkeiten der Halle konnten sämtliche Hygienemaßnahmen ohne Probleme eingehalten werden. Abteilungsleiterin Katja Trybek führte aus, dass es im vergangenen Jahr zu keinen großen Veränderungen kam. Es sind Austritte zu verzeichnen und es kam teilweise zu Schwierigkeiten bei den Beitragszahlungen. Bedauerlicherweise fiel die Anzahl der Sitzungsteilnehmer gering aus, zumal diese eine gute Gelegenheit bot um Unzufriedenheiten zu äußern sowie Änderungswünsche und Ideen vorzutragen und zur Diskussion zu stellen. Allerdings sei es unter den aktuellen Bedingungen nachvollziehbar.

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier“. Mit diesem Zitat von Trude Herr und einer Gedenkminute wurden die verstorbenen Mitglieder der Abteilung geehrt.

Im Anschluss folgte ein Jahresrückblick. Viele Ereignisse fanden nicht statt und das Jahr war geprägt von Sorge um Mitglieder, vielen Recherchen aktueller Regelungen über Hygienemaßnahmen und Voraussetzungen für erlaubte Aktivitäten und Online-meetings der verschiedenen Gremien. Allerdings verdeutlichten die Beiträge der Spartenleitungen, dass es nicht zu einem Stillstand der Abteilungsaktivitäten kam. Zu Beginn des Jahres fanden die Vereinsmeisterschaften und die Jahreseröffnungsfeier der Gerätturnerinnen statt. Das Großevent „Weiberfasching“ im Bürgerhaus der Gymnastinnen war ein voller Erfolg. Und vor dem Lockdown wurden einige Stunden des Funktionstrainings für MS mit Cornelia von Borstel durchgeführt sowie im März 2020 das neue Kursan-

gebot „Feldenkrais®“ mit Hei-drun Röhrig. Nach Schließung der Halle schöpften mehrere Gruppen sämtliche erlaubten Möglichkeiten aus, um mit ihren Teilnehmern in Verbindung und im direkten Austausch zu bleiben: Trainingseinheiten fanden im Freien statt, die Gymnastinnen und die Damen von Uschi Jäger trafen sich weiterhin zum Walken o.ä. und die Mittwochstrimmer berichteten u.a. von Touren auf E-Bikes und – mit einem Schmunzeln – auf „richtigen“ Fahrrädern. Als selbst das nicht mehr erlaubt war, starteten Onlineangebote im Bereich Fitness- und Gesundheit, Gymnastik und Tanz und auch die Gerätturner wagten sich Ende des Jahres an die neue Herausforderung heran. Die Übungsleiter seien überwältigt von der entgegengebrachten Dankbarkeit und Motivation der Teilnehmer. Viele Mitglieder der Turnabteilung konnten so, trotz aller Umstände, an Sportangeboten teilnehmen. Im Bereich des Kinderturnens waren die Möglichkeiten leider sehr begrenzt. Umso schöner war ein kleines organisiertes Weihnachts-Treffen mit dem Nikolaus, bei dem die angemeldeten Familien in zeitlichem Abstand ein kleines Präsent erhalten haben.

„Perfekt ist das Leben nie, aber es gibt besondere Momente, die es lebenswert machen und es gibt Menschen, die diese Momente perfekt machen“ – Autor unbekannt, so Katja Trybek. Ein passender Vers für das vergangene Jahr.

Die Sitzung wurde mit dem Kassenbericht fortgeführt sowie der Abstimmung über die Änderung der Abteilungsordnung und den Vorstandswahlen.

Die Abteilungsordnung wird wie folgt geändert: Der Begriff „Aktivenbeitrag“ wird durch „Abteilungsbeitrag“ ersetzt, da es bei dem Begriff „Aktiv“ zu Missverständnissen kommen könnte. Hierzu wurde erörtert, dass der Begriff nicht auf die tatsächliche sportliche Aktivität bezogen sei, sondern den Grundbedürfnissen der Abteilung zugutekommt. Des

Weiteren wurde der Begriff „Wettkampf“ aus den Spartenbezeichnungen Gymnastik und Tanz sowie Gerätturnen entnommen, da ggf. Gruppen in den Sparten vorhanden sein könnten, die nicht an Wettkämpfen teilnehmen.

Katja Trybek und Jutta Schlapp als ihre Vertreterin bleiben weiterhin in der Abteilungsleitung tätig. Michael Flesch wird das Amt des Gerätewarts fortführen und sich weiterhin um die Habseligkeiten der Turner kümmern. Günther Lerch, Abteilungsleiter von 2010 bis 2018 und seitdem Beisitzer, tritt aus dem Vorstand zurück. Mit einer erinnerungsreichen Abschiedsrede bedankte er sich für die stetig sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und schloss mit den Worten „Es war mir eine Ehre“. Das bisherige Duo des Amtes der Pressebeauftragten wird künftig von Laura Hnatkow allein fortgeführt. Anika Nase bleibt jedoch weiterhin als Beisitzerin gemeinsam mit Uschi Jäger im Vorstand der Abteilung.

Zum Abschluss wurden anstehende

Termine im Jahr 2021 verkündet. So findet im Oktober 2021 eine Fortbildung im Bereich Sport & Bewegung bei Krebs in Kooperation mit der SG Hausen statt sowie ein Seniorennachmittag am 07.11.2021 der Stadt. Auch lädt Ferdinand Hnatkow als 1. Vorsitzende der SG 1862 Anspach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24.09.2021 um 20.00 Uhr ein, die ebenfalls in der Walter-Ernst-Halle stattfinden soll. Er freut sich über eine rege Teilnahme und hofft auf eine belebte Veranstaltung in den Räumlichkeiten vor der Turnfest-Eiche.

Katja Trybek beendete die Sitzung mit einem großen Dankeschön für eine harmonische und lustige Abteilungssitzung und dem Engagement der Übungsleiter und Mitglieder. Mit Getränken und kleinen Snacks wurde auf das kuriose Jahr 2020 angestoßen, in der Hoffnung, dass alles so positiv wie möglich und vor allem „wir“ in Bewegung bleiben.

(Text und Foto: Laura Hnatkow)